



Koordinator*in Selbsthilfekontaktstelle (m/w/d)

Im **Amt für soziale Leistungen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die o. g. **Teilzeitstelle mit bis zu 23,4 Wochenstunden (60 % einer Vollzeitkraft)** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von selbsthilfeinteressierten Menschen und die Vermittlung in bestehende Gruppen
- Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen
- Unterstützung der Selbsthilfegruppen in der Region und Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander
- Akquise von Fördermitteln
- Vertretung der Selbsthilfe in der Öffentlichkeit und in Gremien
- gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung eines selbsthilfefreundlichen Klimas
- Erstellung eines Jahresberichts
- Initiierung und Organisation von Schulungen für Selbsthilfegruppen sowie von Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekoordination Bayern (SeKo Bayern) und diesbezüglich Erfüllung der Anforderungen/Pflichten im Rahmen der Mitgliedschaft (Teilnahme an Veranstaltungen etc.)

Folgende Voraussetzung ist zu erfüllen:

- abgeschlossenes Studium der (Sozial-) Pädagogik, Soziale Arbeit, Erwachsenenbildung oder vergleichbare Qualifikation verbunden mit der Fähigkeit zur individuellen Beratung

Wir erwarten weiterhin:

- Selbstorganisation und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke sowie ein selbstsicheres Auftreten
- Zugang zu Themen im Gesundheits-/Sozialwesen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit freiwillig bzw. ehrenamtlich engagierten Menschen sind wünschenswert
- Kreativität, selbstständige Arbeitsweise und hohes Maß an Eigeninitiative
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office) sowie die Bereitschaft zur Aneignung der Kenntnisse für die im Sachgebiet eingesetzten EDV-Programme
- Berufserfahrungen in der Selbsthilfe und in der öffentlichen Verwaltung sind ebenfalls wünschenswert

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem sinnstiftenden Umfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten
- gezielte Fortbildungsangebote
- Betriebssportmöglichkeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte (bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber finden Sie auf www.aschaffenburg.de. Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserem Bewerberportal.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Rosa Thul

Tel. 06021/330 1451

Amt für soziale Leistungen



Koordinator*in Selbsthilfekontaktstelle (m/w/d)

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Leistung und Befähigung besetzen; wir können Sie daher im weiteren Verlauf nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns vollständige Nachweise hierüber vorlegen. Ausländische Berufsabschlüsse können nur berücksichtigt werden, wenn Sie einen Nachweis über die Gleichwertigkeit vorweisen. Die hierfür zuständige Stelle können Sie über das Portal www.erkennung-in-deutschland.de finden.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **02.06.2024** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellenanzeigen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (insbesondere E-Mail-Bewerbungen) leider nicht möglich sind.

Stadt Aschaffenburg | Amt für zentrale Dienste | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg